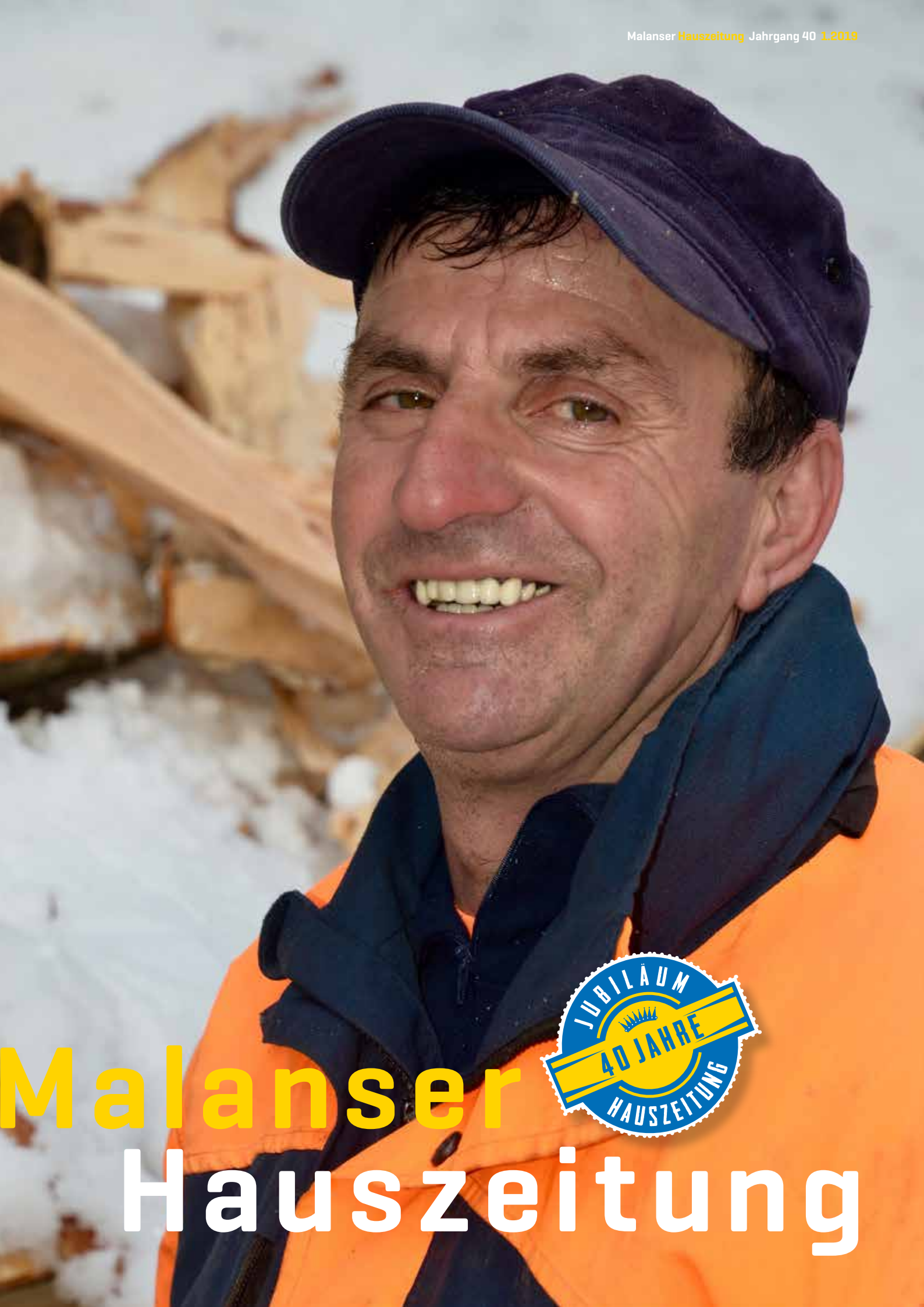


Malanser Hauszeitung

JUBILÄUM 40 JAHRE HAUSZEITUNG

CALANDA COMP

CalandaComp GmbH Bahnhofstrasse 1 7302 Landquart

Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

WLAN Empfang nicht überall Top?

Läuft Ihr WLAN nicht überall sauber? Ist der Empfang manchmal da, manchmal nicht? Die Ursachen können vielfältig sein: Andere Sender in der Nähe, Empfangssignal zu schwach, Störquellen oder schlicht nicht optimal konfigurierte Router oder Access Points. Ob Einfamilienhaus oder mehrstöckige Gebäude, CalandaComp hat die Lösung für Sie und berät Sie gerne.

elektro malans

tschirky ag

ihr kontakt

081 300 09 09

www.tschirky-ag.ch

Inhalt

4 Editorial

Aus dem Rathaus
4 Beschlüsse des Gemeindevorstandes
5 Baubewilligungen (Teil 1/2)
6 Baubewilligungen (Teil 2/2)
Ersatzwahl in den Gemeindevorstand

6 Geburtstage

Fokus
7 Hauszeitung Malans – Start ins Jubiläumsjahr des 40. Jahrganges

Portrait
10 Abdula Limani

Evangelische Kirchgemeinde
12 Der fröhliche Partisan Gottes
13 Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im März und April
14 Konfirmationen

Schule & Kindergarten
15 Generation Plastik – Plastikverschmutzung
16 Rückblick Schulweihnachtsfeier

Vereine
16 DTV – Zurück zu den Achtzigern
17 Frauenverein – Wanted . . .
18 TV Malans mit neuem Präsidenten

Natur- und Landschaftskommission
19 Auswertung Hermelinprojekt 2018

21 Preisrätsel

Dies & Das
22 Danke für die Kunstwerke auf dem Weg

24 Kalender

Titelbild:
Abdula Limani
(Foto: Carlo Rainolter)

Impressum

Gemeinde Malans, Hauszeitung
Dorfplatz 8
7208 Malans
Telefon 081 300 00 20
giulia.buesser@malans.ch

Redaktion
Carlo Rainolter
Lieni Wegelin
Andrea Frei
Giulia Büsser
Valerie Werro

Druck
Druckerei Landquart AG
7302 Landquart

Ihr Beitrag
Die Malanser Hauszeitung erscheint 5 Mal im Jahr (Februar, April, Juni, September, November). Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

Anlieferung der Daten
Bitte senden Sie Texte (Word-Datei) und Bilder an Frau Giulia Büsser (s. Adresse oben). Gerne informiert sie über gewünschte Textmengen sowie Auflösung der Bilder. Inserate bitte als PDF in der richtigen Grösse zustellen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 18. März 2019

Editorial

Unsere Hauszeitung startet mit dieser Ausgabe ins 40. Lebensjahr. Ein geeigneter Zeitpunkt also, um sich Gedanken über den «Wert» eines solchen Gemeindeblattes zu machen, aber vor allem der Freude darüber Ausdruck zu verleihen.

Man kann sich natürlich fragen, ob in der heutigen Zeit der Digitalisierung und der elektronischen Medien eine Zeitung in Papierform überhaupt noch angemessen ist? Ich beantworte diese Frage mit einem überzeugten JA!

Bei der Hauszeitung geht es mir ähnlich wie beim Fotoalbum. Ich geniesse es, mich in einer freien Stunde gemütlich aufs Sofa zu setzen und eine schöne Ferienreise, festgehalten in einem Fotoalbum, Revue passieren zu lassen. Es kommt bei mir nicht die gleiche Freude auf, wenn ich dieselben Fotos auf dem PC anschaue.

Ein ähnlicher Stellenwert hat für mich die Hauszeitung. Sie wandert nach der ersten Sichtung nicht einfach ins Altpapier – sie wird gerne nochmals gelesen.

Denn die verschiedenen Rubriken berichten Interessantes und Aufschlussreiches über das Geschehen in der Gemeinde, in der Schule und in den Vereinen. Gerade für NeuzuzügerInnen sind diese Informationen wichtig, um das Leben in unserem «Weinbaudorf Malans» näher kennenzulernen. Vielleicht animieren sie gar zum Mitmachen – und dies fördert und stärkt wiederum unsere Dorfgemeinschaft!

Ich freue mich auf viele weitere Ausgaben unserer Malanser Hauszeitung. Gleichzeitig bedanke ich mich beim bisherigen und beim aktuellen Redaktionsteam für die Gestaltung unserer beliebten Hauszeitung.

Eure Gemeindepräsidentin
Susanne Krättli-Lori

Aus dem Rathaus

Beschlüsse des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der Beschlüsse des Gemeindevorstandes. Dieser hat in den vergangenen Monaten u.a.

- eine Einsprache in einer Bauangelegenheit teilweise gutgeheissen;
- den Entwurf des kommunalen räumlichen Leitbildes (KRL) zuhanden der Prüfung durch das Amt für Raumentwicklung GR verabschiedet;
- das Ingenieurbüro Donatsch + Partner AG, Landquart, mit der Erarbeitung eines technischen Berichtes im Zusammenhang mit der Wasserversorgung Malans – Zustandsanalyse Massnahmenkatalog/Kostenschätzung beauftragt;
- das Budget 2019 sowie den Steuerfuss 2019 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018 verabschiedet;
- mit Bedauern Kenntnis von der Demission von Gemeinderat Carlo Rainolter per Ende Mai 2019 genommen. Die Ersatzwahl in den Gemeindevorstand findet voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom 17. April 2019 statt;
- Ueli Schlegel, Küragasse 23, 7208 Malans, als neues Mitglied der Baukommission Malans mit Stellenantritt 1. Januar 2019 gewählt. Der Gemeindevorstand gratuliert Ueli Schlegel zu seiner Wahl und wünscht ihm viel Freude und Genugtuung bei der Ausübung seines neuen Amtes. Dem infolge Wegzug aus Malans ausscheidenden Mitglied Adriano

Tettamanti spricht der Gemeindevorstand seinen besten Dank für die geleisteten Dienste zum Wohle der Gemeinde Malans aus;

- zur kantonalen Inventarliste der schutzwürdigen Ortsbilder, Gebäudegruppen und Einzelbauten der Gemeinde Malans zuhanden der Kant. Denkmalpflege GR Stellung genommen;
- Ursula und Daniel Ties, Rüfegasse 3, 7208 Malans, als neue Blockhüttenwarte der Gemeinde Malans mit Stellenantritt 1. Januar 2019 bzw. Frühjahr 2019 gewählt. Der Gemeindevorstand gratuliert dem Ehepaar Ties zur Wahl und wünscht viel Freude und Genugtuung bei der Ausübung der neuen Funktion. Dem bisherigen Blockhüttenwart Walter Wieland spricht der Gemeindevorstand seinen besten Dank für die langjährigen Dienste;
- zum Regionalen Raumkonzept (RegRK) Landquart im Rahmen der gemeindeinternen Vernehmlassung Stellung genommen;
- beschlossen, das Pilotprojekt der weiter gehenden Tagesstrukturen auf das Schuljahr 2019/20 hin in ein festes Angebot für die Tage Montag, Dienstag und Donnerstag zu überführen.

Baubewilligungen (Teil 1/2)

Bietenhader Sabine und Pogliesi Fabio, Törliweg 2, 7208 Malans: Innere Restaurierungs-/Umbauarbeiten sowie Balkon an westlicher Gebäudeecke, Parz. Nr. 1182, Schermengasse 2

Clijsen Daniela + Ron, Unterdorfstrasse 17, 7208 Malans: Umbau EFH, Erweiterung des Schlafzimmers im OG mit Balkon, Parz. Nr. 1457, Unterdorfstrasse 17

Foser Ferdinand + Ilona, p.A. Montana AG, 7000 Chur: Einfriedung (Zaun), Parz. Nr. 1230, Karlihofstrasse 7

Gartehag Hardegger GmbH, Zeughausstrasse 8, 7208 Malans: Neubau Kragarmregal-Unterstand, Parz. Nr. 1579, Zeughausstrasse 8

Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans, BAB: Amphibienstandort Kohlplatz-Rütenen, Parz. Nr. 662, Kohlplatz-Rütenen

Grischott Nicole + Peter, Jeninserstrasse 41, 7208 Malans: Umbau und Anbau EFH mit neuem Carport, Parz. Nr. 753, Mittelweg 20

Hardt Nicolas + Anna-Marie, Rigistrasse 66, 6006 Luzern: Einbau Fenster in Erdgeschoss-Wohnung, Parz. Nr. 9, Oberdorfgasse 1

Jüstrich Hans + Monika, Oberer Selviweg 22, 7208 Malans: Sanierung Hausfassade, Parz.Nr. 1362, Oberer Selviweg 22

Jüstrich Hans + Monika, Oberer Selviweg 22, 7208 Malans: Ersatz Oelheizung, Installation Luft-Wärmepumpe, Parz. Nr. 1362, Oberer Selviweg 22

Rainolter Carlo und Ursula, Schermengasse 7, 7208 Malans: Anbau gedeckter Eingang, Parz. Nr. 1399, Schermengasse 7

Studach Maria + Schütt Dirk, Lehengasse 9, 7208 Malans: Neubau eingeschossiges Wohnhaus (Bungalow), Parz. Nr. 218, Gazienzengasse 12A

Baubewilligungen (Teil 2/2)

Thöny Vreni und Christian, Mittelweg 10, 7208 Malans: Neubau Carport, Parz. Nr . 1281, Mittelweg 10

von Salis Andres, Scadenaweg 4, 7208 Malans, BAB: Neue Terrassierung Weinberg Bothmarberg (3 Etappen), Parz. Nr. 898, Bothmarberg

Zwahlen Michael, Heerengasse 6, 7208 Malans: Stellen von mobilen Büro- und Lagercontainern, Parz. Nr. 1590, Zeughausstrasse 5

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO

Baechler Daniela, Tobelgasse 9, 7208 Malans: Ersatz Holzzaun durch neue Mauer, Parz. Nr. 1345, Tobelgasse 9

Jüstrich Hans + Monika, Oberer Selviweg 22, 7208 Malans: Ersatz Rolladen und Sonnenstoren Südfassade, Parz. Nr. 1362, Oberer Selviweg 22

Lori-Frey Mathis, Nuttgasse 4, 7208 Malans: Ersetzen der Fenster, Parz. Nr. 140, Nuttgasse 4

Meyer Andreas, Mittelweg 17, 7208 Malans: neuer Fassadenanstrich, Parz. Nr. 1285, Mittelweg 17

Rupf & Co. AG, Karlihofstrasse 6, 7208 Malans: Reklamen, Parz. Nr. 1487, Karlihofstrasse 6

Salzgeber-Hermann Erna+Hansjürg, Gazienzengasse 22, 7208 Malans: Küchenrenovation, Parz. Nr. 160, Gazienzengasse 22

Schoch-Von Salis Sandra, Pfannenstielstrasse 79, 7132 Egg: Energetische Sanierung des Estrichbodens, Parz. Nr. 478, Bothmarweg 15

Senti Antoinette + Alfred, Heuteilerweg 18, 7208 Malans: Ersatz Fenster Bad, Fassad Nord, Parz. Nr. 1277, Heuteilerweg 18

Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG: Wegelin Peter, Scadenaweg 1, 7208 Malans, Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 12, Scadenaweg 1

Aus dem Rathaus

Ersatzwahl in den Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand.

Gemeinderat Carlo Rainolter hat aus zeitlichen Gründen per Ende Mai 2019 seine Demission als Mitglied des Gemeindevorstands der Gemeinde Malans eingereicht.

Für die angebrochene Amtsperiode (1. Juni 2017 bis 31. Mai 2021) muss demnach eine Ersatzwahl in den Gemeindevorstand vorgenommen werden. Diese Wahl findet voraussichtlich anlässlich der Gemeindeversammlung vom 17. April 2019 statt.

Vorschläge für die Wahl einer Gemeinderätin/eines Gemeinderates sind nach Möglichkeit bis zum 28. Februar 2019 an den Gemeindevorstand Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans, zu richten.

Nähere Auskünfte zum Tätigkeitsgebiet sowie zum Arbeitsumfang erteilt Ihnen gerne Gemeindepräsidentin Susanne Krättli-Lori, Tel. 081 300 00 28 oder E-Mail: susanne.kraettli@malans.ch.

86. Geburtstag am 4. März 2019
Herr Andreas Kuoni

80. Geburtstag am 8. März 2019
Herr Dieter Richter

85. Geburtstag am 16. März 2019
Frau Theresia Bärtsch

80. Geburtstag am 19. März 2019
Frau Erika Engler

80. Geburtstag am 21. März 2019
Frau Verena Nutt

75. Geburtstag am 21. März 2019
Frau Maria Aliesch

89. Geburtstag am 31. März 2019
Herr Jakob Roffler

86. Geburtstag am 31. März 2019
Herr Christian Mathis

92. Geburtstag am 9. April 2019
Frau Silvia Liesch

93. Geburtstag am 11. April 2019
Frau Iva Klages

81. Geburtstag am 19. April 2019
Herr Diego Giovanoli

81. Geburtstag am 26. April 2019
Frau Ursulina Wiher

Wir lieben sie, unsere kleinen, kompakten, universellen, smarten Handys

Fokus

Hauszeitung Malans – Start ins Jubiläumsjahr des 40. Jahrganges

Carlo Rainolter.

Wir lieben sie, unsere kleinen, kompakten, universellen, smarten Handys. Sie liefern uns jederzeit die lebensnotwendigen Informationen. Ohne geht es nicht mehr. Dieser Eindruck entsteht zumindest, wenn man sich all die Leute vor Augen hält, welche im Zug, im Bus und auch unterwegs auf der Strasse mit einem um 45 Grad gesenktem Kopf durch den Alltag surfen.

Treten wir in unser smartes Home, so begrüsst uns eine freundliche Stimme und informiert über den Zustand der Wohnung und darüber, was gleich einmal zu erledigen sei. Und da wir im Laufe des Tages doch nicht alle News konsumieren konnten, lassen wir uns damit während dem Nachtessen über einen wandfüllenden Screen berieseln. Wenig hallt nach, morgen gibt's wieder Neues. Die Hausarbeiten sind schnell erledigt, erschöpft lassen wir uns ins gemütliche Sofa fallen. Tages- und Rundschau, Neuigkeiten aus Politik und Wirtschaft, die neuesten Hits aus der Musik- und Filmszene lassen uns leicht in den wohlverdienten Schlaf gleiten. Aber halt! Da liegt ganz bescheiden und doch so unverschämt konventionell eine Broschüre auf dem Salontisch und weckt unser Interesse: Hauszeitung nennt sich das Blatt – und mit Malans wird das «Haus» geografisch/politisch positioniert. Wie die elektronischen Medien wirft mir dieses Medium auch Wellen entgegen. Diese aber sind keinesfalls gesundheitsschädigend, sondern Herz erwärmend, emotional, fast schon patriotisch schön. Nehmen wir das Blatt in die Hand, schauen genauer hin und hinein.

Mit der aktuellen Ausgabe der Hauszeitung Malans wagen wir den Start in den

40. Jahrgang. Aus dem 1980 geborenen, zarten 10seitigen A5-Blättlein ist eine selbstbewusste, klassische Zeitung für die Malanser Haushaltungen geworden. Blick zurück: In Wikipedia findet sich für 1980 kein Eintrag zu «Hauszeitung Malans». Folgende Ereignisse, teils mit Bezug zu Medien, aber auch ganz allgemein, waren scheinbar bedeutungsvoller.

80er Jahre

Sie schwärmen auch von den 80ern? Musikalisch herrscht im Jahr 1980 eine Zeit des wilden Durcheinanders. Punk verschmilzt mit New Wave, während Disco, Funk und Soul weiter ihr Publikum finden. Vor allem «The Police» (GB) um den Frontmann Sting vereint den Einfluss der verschiedenen Genres in seiner Musik und erobert die Charts. Pink Floyds «The Wall» steht ebenfalls wochenlang in den Top Charts, während der Barde Mike Krüger im deutschen Sprachraum rumblödelt. Der Mord an John Lennon Ende Jahres bringt die internationale Musikszene zumindest für einen Augenblick zum Stillstand.

Ronald Reagan wird im November zum US-Präsidenten gewählt. Ein Schauspieler an der Macht? Kann das gut gehen? Leonid Breschnew steht in der UDSSR an der Spitze des Obersten Sowjets, während in der Schweiz für ein Jahr lang Georges-André Chevallaz den Bundesrat anführen darf.

Der Herr der Ringe – 1980? Tatsächlich erscheint dieser Schmöker von Tolkien ebenso in diesem Jahr wie Michael Endes «Die unendliche Geschichte» oder «Wir Kinder vom Bahnhof Zoo» von Christiane F. Ebenfalls das Licht der Welt erblicken Ronaldinho und Martina Hingis. Nun aber nach Malans zurück.

1. Hauszeitung

In der ersten Ausgabe unserer Hauszeitung geht es wenig spektakulär zu und her. Der damalige Gemeindepräsident Fritz Wüstemann begrüsst die Einwohner von Malans mit den Zeilen: «Im Sinne einer vermehrten und breiteren Öffentlichkeitsarbeit möchten wir Sie jeden Monat mit unserer Hauszeitung bedienen. Sie soll mithelfen, alle Einwohner am Geschehen der Gemeinde teilhaben zu lassen.» Interessant auch: «Wir freuen uns, wenn die Hauszeitung wohlwollend aufgenommen wird, bei Ihnen persönlich das Interesse am Gemeindegeschehen fördert und Sie zur aktiven Mitarbeit als verantwortungsbewusste Bürger anspornt.» Aus der Gemeindekanzlei ist zu vernehmen, dass der Gemeindevorstand einen Kredit von CHF 8000 beschlossen habe, welcher als Beitrag an eine Tiefbohrung im Gebiet Rütiwiesen notwendig sei. Hier soll später einmal ein Grundwasserpumpwerk gebaut werden.

In der Märzausgabe 1980 der Hauszeitung, freut sich derselbe Gemeindepräsident über die hohe einheimische Stimmbeteiligung von 54.94 % anlässlich der beiden Vorlagen «Trennung von Kirche und Staat» sowie «Defizit-

Das Lesen einer Zeitung – eine der wertvollsten Gewohnheiten . . .

garantie für Olympische Spiele». Die Freude ist wohl so gross, weil Fritz Wüstemann in der Februarausgabe eindringlich auf die normalerweise schlechte Stimmbeteiligung hingewiesen hatte. 29 % betrug sie bei den vorangehenden Ständeratswahlen. Und treffend wurde dort zitiert «Wer nicht stimmt, über den wird bestimmt!».

90er Jahre

1990 ist Christian Lori Gemeindepräsident. Auch er wendet sich über dieses Medium direkt an seine Mitbewohnerinnen und -bewohner. In der Aprilausgabe dankt er den Vereinen, welche sich nach den schweren Sturmschäden im Februar an den Aufräumarbeiten beteiligten. Sie unterstützten Förster Candid Grab bei der anspruchsvollen Aufgabe, mit den 7000 m^3 umgeworfenem Holz zu Schlage zu kommen. Normalerweise liegt der jährliche Hiebsatz bei 2100 m^3.

Zwischenzeitlich hat sich auch die Evangelische Kirchgemeinde mit dem «Gemeindebrief» als Organ in der Hauszeitung etabliert. Da wird von einem Gemeindezmittag berichtet, welcher zugunsten der Aktion Brot für Brüder/Fastenopfer durchgeführt wurde. Erwin Tarnutzers Risotto scheint bereits zu dieser Zeit legendär zu sein. Letzterer und die «gluschtigen», von Frauen gebackenen Kuchen, sollen nämlich dazu beigetragen haben, dass dieser Anlass zu einem fröhlichen Beisammensein über die Konfessionsgrenzen hinweg wurde und dabei gar, zusammen mit anderen Spenden, eine Kollekte von CHF 6600 verzeichnet werden konnte.

2000 stellen wir fest, dass die Anzahl der Ausgaben unseres Hausblattes pro Jahr von zwölf auf sechs herunter gefahren wird. Dafür wächst die Seitenzahl dramatisch an und beträgt beispielsweise in der Mai-Juni Ausgabe über 50 Seiten. Über längere Zeit ist die Historik Thema der Hauszeitung. So wird ausführlich über die Burgruine Wyneck berichtet, welche während dieser Zeit im Dornröschenschlaf liegt, aus welchem sie erst 2017, als Wynegg erlöst wird.

Neue Medien

2010 und etwas zum Thema Medien: Ilnet, unser Malanser Kabelnetzbetreiber, stellt erfreut Zuwachsraten bei TV/Radio, Internet und der Telefonie fest. Gleichzeitig wird für das neue, komplett interaktive Fernsehen geworben. Neue Funktionen wie zeitversetztes Fernsehen, Live-Pause, persönlicher Speicherplatz für Aufnahmen klingen innovativ und man ist damit als einer der ersten Schweizer Anbieter dabei, wo es um die Verschmelzung von TV und Internet geht.

So gelangen wir zur aktuellen Ausgabe der Hauszeitung Malans, mit der wir ins 40ste Lebensjahr starten dürfen. Zusammen mit der Malanser Grafikerin Valerie Werro hat sich eine teils neue, erweiterte Hauszeitungscrew daran gemacht, unser Gemeindeblatt auf das Jubiläumsjahr hin optisch und inhaltlich aufzufrischen und redaktionell zu gestalten. Mit dabei sind Giulia Büsser, Andrea Frei, Lieni Wegelin und Carlo Rainolter. Sie, liebe Leserin, lieber Leser, halten nun das Resultat dieses Relaunches in den Händen. Geschätzte Rubriken bleiben erhalten, wenige neue kommen dazu. Besonders erwähnenswert sei die Rubrik Fokus, in welcher in einem ersten Zyklus Personen aus Malans portraitiert werden. Personen, welche nicht im Rampenlicht stehen, jedoch der Redaktion in dieser oder anderen Art besonders aufgefallen sind. Diese Idee leitet uns: Lernen wir unsere Mitbewohner kennen und schätzen, so werden wir motiviert, die Dorfgemeinschaft zu stärken und Malans engagiert in die Zukunft zu führen. Und damit sei der Bogen zur Erstausgabe und den Eingangsgedanken des damaligen Gemeindepräsidenten geschlossen, der Grundgedanke der Hauszeitung wiederholt.

Portrait

Abdula Limani

Carlo Rainolter.

Hand aufs Herz: Grüssen Sie Ihre Mitmenschen mit einem Lächeln, selbst wenn Sie bei der Arbeit sind und zudem unter einem gewissen Druck stehen? Ist Ihnen im Dorf schon mal jemand aufgefallen, auf den diese schöne Eigenart zutrifft? Nachdem Sie das Titelbild gesehen und obigen Titel gelesen haben, wird Ihnen die Antwort bereits auf der Zunge liegen. «Unser» Abdula, erlaube uns die Verkürzung lediglich auf deinen Vornamen, ist dieser Jemand und somit prädestiniert dafür, unsere Serie von Portraits in der Hauszeitung zu eröffnen.

Seit 1989 arbeitet Abdula beim Werkamt der Gemeinde, darf 2019 also jubilieren. Nicht viel früher ist er erstmals in Malans aufgetaucht. Jetzt aber der Reihe nach.

Haben Sie das gewusst?

Albaner bilden eine Ethnie, deren Angehörige insbesondere im westlichen Teil der Balkanhalbinsel leben. Sie sprechen das zu den indogermanischen Sprachen gehörige Albanisch. Das geschlossene Siedlungsgebiet der Albaner umfasst Albanien, Kosovo und den nordwestlichen Teil Mazedoniens sowie weitere kleinere Regionen in den angrenzenden Ländern Montenegro, Serbien und Griechenland. Auf dem Balkan leben knapp sechs Millionen Albaner. In Albanien und im Kosovo sind sie mit einem Bevölkerungsanteil von jeweils deutlich über 90 Prozent die dominierende Nation. Die Albaner in Mazedonien bilden mit etwa 25 Prozent der Bevölkerung die größte Minderheit in diesem Land. Mit 0,82 Prozent sind die Albaner in Serbien und in Montenegro hingegen eine kleine Minderheit. Viele Auswanderer oder ihre Nachkommen leben in der Diaspora. Grosse albanische Gemeinden gibt es vor allem in den west- und mitteleuropäischen Staaten, in den Vereinigten Staaten und in der Türkei.

Albaner gehören traditionell verschiedenen Glaubensrichtungen an. Die Mehrheit bekennt sich zum sunnitischen Islam, gefolgt mit weitem Abstand von der römisch-katholischen und orthodoxen Kirche sowie dem Bektaschi-Orden. (Quelle: Wikipedia)

Abdula, albanischer Abstammung, begann sein Leben 1967 in Aliderce, einem kleinen Dorf in Südserbien mit damals zirka 200 Häusern, ländlich – bäuerisch, nahe der mazedonischen Grenze. Diese nicht spürbar, dafür Titos Herrschaft. Diese war gut, meint Abdula. Seine Eltern bewirtschafteten einen Hof mit Pferd, Kuh und Wasserbüffel, dies oder das in Mehrzahl. Der Tabak, welcher angebaut und getrocknet verkauft wurde, bildete die Haupteinnahmequelle für die siebenköpfige Familie. Daneben verwaltete Abdulas Vater den Dorfladen hier und in umliegenden Dörfchen, wohl eine Art serbischer Volg.

Dass eine von Abdulas Mitschülerinnen aus der 1.–4. Klasse, nämlich Farije, die Tochter des Lehrers, seine künftige Frau sein würde, das ahnte damals wohl weder er noch sie. Für die 5.–8. Klasse war ein Fussmarsch ins Nachbardorf angesagt. Nichts Besonderes damals, weder dort, noch bei uns auf dem Land. Oder wurden unsere Kinder schon in den 70er Jahren chauffiert? Kristallgläser filigran ritzen oder verzieren war nach der obligatorischen Schulzeit angesagt. Abdula spricht dabei von einer Ausbildung im Gym-

Abdula Limani während seiner Arbeit – wie immer mit einem Lächeln im Gesicht.

Erstmals geschichtet –
unser Holz für die Stube

nasium in Preševo. Nach dem Lastwagen fahrenden Militärdienst endlich konnte Abdula seinen Brüdern und seinem Vater in die Schweiz folgen. Schon während der Schule begann er, und mit ihm auch andere Albaner, von diesem schönen Land zu träumen. Wir ahnen es: Vater, Brüder und selbst ein Onkel arbeiteten in Malans, pflückten und wimmelten in Laubers Obst- und Weinbau, mauerten bei Caprez' Baugeschäft oder deckten bei Attenhofer Dächer. Für drei Monate, während der Zeit eines Arbeitsaufenthaltes 1988,

half Abdula beim Aufbau eines Hauses an der Mostgasse mit. Jedenfalls sprach es sich herum, dass hier ein weiterer fleissiger Mann ins Dorf gekommen sei, denn 1989 wurde Abdula bei der Gemeinde angestellt. Damals führte man hier noch eine Forst- und eine Werkgruppe. Ihn triebs zur letzteren, wo er blieb, treu, fleissig, gerne.

Abdula ist Malanser Bürger

Abdula schwärmt von Malans, es sei das «sauberste Dorf in der Schweiz». Mit ein Grund, dass es ihm gefällt, seinen Beitrag dazu zu leisten, sich darob zu freuen und anderen, uns, auch an seiner Freude teilhaben zu lassen. Und er schwärmt fast noch ein bisschen mehr von den Malansern und Malanserinnen selber. So war für ihn klar: Wenn er die Wohnung im Rathaus verlassen müsste, so würde der Lebensmittelpunkt auf alle Fälle in Malans bleiben. Vor wenigen Monaten war es so weit, Umzug in den Obstgarten. Dass er dafür mehr Geld in die Hand nehmen musste, als wenn er in ein Dorf mit günstigeren Wohnungspreisen gezogen wäre, nahm er gerne in Kauf. Und übrigens sind Limanis 2006/7 Malanser Bürger geworden.

Zwischenzeitlich ist um Abdula eine grosse Familie heran- und bald schon wieder hinausgewachsen. Seine Farjie hat er 1989 geheiratet. Natürlich im Schulhaus von Aliderce. Und zusammen freuen sie sich an ihren vier Kindern: Seftane, 1991, Mensur, 1993, Samir, 1996 und Aishe, 2000. Fleissig sind auch sie. Stichworte wie FAGE, KV, HTW oder Studium fallen im Gespräch und lassen Abdulas Augen leuchten. Soweit möglich und notwendig leben sie noch zusammen im Obstgarten. Aber die Zeit des Ab- und Ausflugs wird kommen. Dafür «fliegen» Abdulas Eltern jeden Winter von Südserbien herein. Sind zwei, drei Wochen zu Gast bei Abdula, geniessen anschliessend zentral geheizte Wohnungen auch bei ihren anderen vier Kindern, welche alle in der Schweiz Fuss gefasst und Einkommen gefunden haben. Wird es zuhause wieder wärmer, geht's wieder Richtung Süden.

Werkgruppe Malans

Vor rund zehn Jahren wurde die Forstgruppe aufgelöst, respektive mit dem Forst Jenins zusammengelegt. Die Werkgruppe unter der Leitung von Thomas Meyer umfasst neben Abdula Limani auch Thomas Boner, Johann Gansner und Clemens Kressig. Die Mitarbeiter des Werkamtes sind für den Unterhalt von Strassen, Plätzen, Grünanlagen, Wasserversorgung, Dorfbrunnen, Friedhof, Abwasserentsorgung, Abfallwesen usw. zuständig. Kurz und gut, sie sind besorgt, dass die Ver- und Entsorgung unseres Dorfes einwandfrei funktioniert und Malans einen gepflegten Eindruck hinterlässt. (Quelle: Homepage Malans)

Auch für Abdula gibt es einmal im Jahr einen Ausflug. Lustig sei es gewesen in Ägypten mit einem Freund aus Malans, spannend in Dubai und die Leute in Taiwan seien sehr nett. Ein paar Tage abschalten, weit weg von Malans, das braucht und schätzt Abdula sehr. Sein Motto hier: Sonne, Salzwasser und Relaxen. Und wir denken, er verdient es sich redlich bei den verschiedenen Lasten, welche er übers Jahr zu tragen hat. Freizeit, ja die gibt es. Und hier gilt: Fussball, Velofahren oder Spazieren, Bewegung auf jeden Fall.

Und zum Abschluss noch ein Motto von Abdula: Jeder Mensch will frei sein. Ich lasse jedem seine Freiheit und jedem seinen freien Willen für seine Entscheide.

Wir glauben ihm, dass er dies aufrichtig meint und lebt.

Evangelische Kirchgemeinde

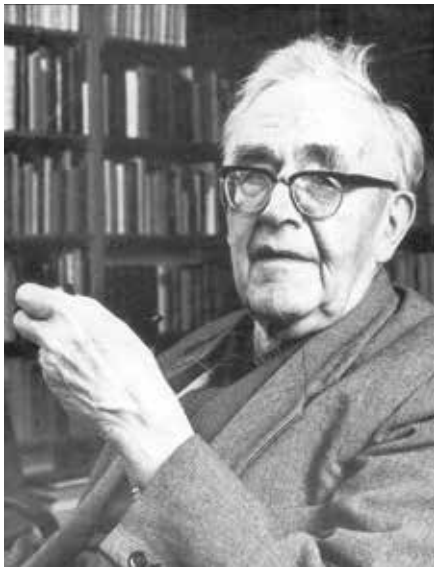
Der fröhliche Partisan Gottes

Reinhard Elsel.

Redaktoren der Zeitschrift «Der Spiegel» führten 1959 mit Karl Barth ein Gespräch für eine Titelgeschichte. Der Bericht sollte «Gottes Partisan» heissen. Da sagte Barth: «Besser schreiben Sie ‹Gottes fröhlicher Partisan›.» Und so geschah es auch.

Der «Kirchenvater des 20. Jahrhunderts» wurde am 10. Mai 1886 in Basel geboren und ist am 10. Dezember 1968 im Alter von 82 Jahren in Basel gestorben. Sein Vater Fritz Barth war Theologieprofessor. Er selbst beschloss an seinem Konfirmationstag, Theologe zu werden. 1914, beim Ausbruch des Ersten Weltkriegs, erlebte er eine Art «Götterdämmerung». Denn seine liberalen Lehrer bejahten den Krieg. Barth fragte kritisch: Ist der für den Krieg in Anspruch genommene Gott überhaupt «Gott»? Sein Buch «Der Römerbrief» wurde eine flammende Absage an das Christentum des 19. Jahrhunderts. In ihm habe – so Barth – «‹Gott› nur bedeutet, in etwas erhöhtem Ton vom Menschen zu reden». «Dialektische Theologie» nannte sich die Position, um die sich ein Kreis ähnlich bewegter junger Theologen sammelte wie Eduard Thurneysen, Rudolf Bultmann und auch Paul Tillich.

Nach der Machtergreifung von Adolf Hitler im Januar 1933 war Barth massgeblich daran beteiligt, dass sich eine von der Nazihörigkeit freie «Bekennende Kirche» bildete. Die «Barmer Theologische Erklärung» vom Mai 1934 stammte im Grossen und Ganzen von ihm. Gegen die «Deutschen Christen» bekannte sie, dass es neben dem «einen Wort Gottes» nicht «noch andere Ereignisse und Mächte, Gestalten



Karl-Barth-Archiv
9096 014

und Wahrheiten gibt», die für die Kirche verbindliche Kraft haben.

Nach seiner Vertreibung aus Deutschland wurde Barth 1935 Professor in seiner Heimatstadt Basel. Als sich die deutsche Niederlage abzeichnete, schwamm er erneut gegen den Strom. Seit 1944 warb er dafür, die Deutschen aus ihrer Isolation zu befreien, und schrieb: «Freunde trotz allem».

Und er wendete sich in intensiver Mitarbeit der Ökumene zu. Sein Hauptaugenmerk aber galt zusammen mit seiner Assistentin Charlotte von Kirschbaum der Weiterarbeit an der «Kirchlichen Dogmatik» – von den Studenten wegen ihres Umfangs «Moby-Dick» genannt.

Und was sagt er auf den fast 10'000 Seiten «immer wieder neu»? Er fasste es selbst einmal so zusammen: «Gott für die Welt. Jesus Christus für den Menschen. Der Himmel für die Erde.»

Phytotherapie · Ausleitende Verfahren
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten
natürli gsund

SIND SIE INFEKTANFÄLLIG?

Gezielte natürliche Stärkung des Immunsystems und der betroffenen Organe (Atmungsorgane, Blase, etc.) kann helfen – ich berate Sie gerne

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Kant. appr. Naturheilpraktikerin TEN
Maschnixaweg 13 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · natuerligsund.ch

Schreinerei Singer GmbH
Landstrasse 5
7208 Malans GR
Tel. 081 322 40 08
E-Mail: schreinerei@singer-gmbh.ch
www.singer-gmbh.ch

Evangelische Kirchgemeinde

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im März und April

Polaroid-Schnappschüsse der Präsidentin an der Feier der Mitarbeitenden 2018

Kirchgemeindepräsidentin
Seit 25 Jahren ist Erika Fankhauser Mitglied des Vorstands der Evangelischen Kirchgemeinde Malans, davon 21 Jahre Kassierin und seit vier Jahren Präsidentin. Nun hat sie sich entschlossen, an der diesjährigen Kirchgemeindeversammlung zu demissionieren. Im Gottesdienst am Sonntag, 17. März, 10 Uhr, werden wir sie als Präsidentin und langjähriges Vorstandmitglied verabschieden. Musikalisch wirken im Gottesdienst der Kirchenchor und die beiden Malanser Organistinnen Lucretia Bärtsch und Hanni Decurtins mit. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro in den Kirchgemeindesaal eingeladen.

Solidaritätssonntag 2019
Am 10. März begehen wir den diesjährigen Solidaritätssonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr in der Malanser Kirche und anschliessendem Apéro im Kirchgemeindesaal. Den Gottesdienst gestalten Pfarrerin Helke Döls und Religionspädagoge Oliver Kitt von der Katholischen Kirchgemeinde. Ruth Michael (Violine) und Hanni Decurtins (Orgel) sind für die Musik zuständig.

Die Kollekte ist für ein Projekt von «Brot für alle» und «Fastenopfer» in Guatemala bestimmt. Die Hälfte der guatemaltekischen Bevölkerung ist von Armut betroffen. Gründe dafür sind verschiedene Formen von Diskriminierung der indigenen Bevölkerung. Dazu erschweren lange Trockenheitsphasen, wiederkehrende Wirbelstürme und Vulkanausbrüche den Anbau von Gemüse, Mais oder Kaffee.

Unsere Kirchgemeinde verschickt wieder vor dem Solidaritätssonntag einen Spendenbrief, so dass Sie für das Projekt in Guatemala auch per Einzahlungsschein spenden können, wenn Sie nicht zum Gottesdienst kommen können.

Kirchgemeindeversammlung
Am Montag, 11. März, 20 Uhr, lädt der Vorstand zur Kirchgemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro in den Kirchgemeindesaal ein. Stimmberechtigt sind alle Gemeindeeinwohner evangelischer Konfession, welche das 16. Altersjahr erfüllt haben.

Karfreitag und Ostern
Am Karfreitag (19. April, 10 Uhr) gestalten Pfarrerin Helke Döls, der Kirchenchor unter der Leitung von Lucretia Bärtsch, sowie Hanni Decurtins (Orgel) den Gottesdienst.

An Ostern (21. April, 10 Uhr) feiern wir einen Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Rüdiger Döls. Für den guten Ton sorgen Lucretia Bärtsch (Orgel) und Markus Sievi (Klarinette).

Fahrdienstangebot für kirchliche Anlässe
Für alle Gottesdienste unserer Kirchgemeinde bieten wir einen Fahrdienst an, ebenfalls für die Atempausen und Konzerte in unserer Kirche. Sie werden an Ihrer Haustüre abgeholt und dorthin wieder zurückgebracht. Dieses Angebot gilt auch für Sonntage, an denen in Malans kein Gottesdienst stattfindet. In diesem Fall fährt der Fahrdienst Sie zu einem Gottesdienst in der Nachbarkirchgemeinde. Das Fahrdienst-Team freut sich auf Ihre Anmeldung! Gerne wird Ihr Anruf unter der Telefonnummer 081 511 22 10 bis am Vortag um 16 Uhr erwartet.

Esszimmer für Familienfest zu klein?
Wir vermieten diesen Raum samt Küche und mehr
FAMILIEN LIESCH • Weingut Treib • 7208 Malans
www.liesch-weine.ch • info@liesch-weine.ch

GORT
Ofen-& Cheminéebau
Plattenbeläge
Kundenmaurer
7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

Evangelische Kirchgemeinde

Konfirmationen

Ende Februar gehen die Malanser Konfirmandinnen und Konfirmanden auf die diesjährige Reise nach München. Ein Teil der Kosten für die Reise wird durch den Verkauf der Konf-Zeitungen getragen. Vielen Dank, dass Sie mit dem Kauf einer Zeitung für CHF 7.– diesen Anlass unterstützen! Da 25 Jugendliche konfirmiert werden, feiern wir in diesem Jahr an zwei Sonntagen Konfirmation: Am 7. April, 10 Uhr, werden konfirmiert: Arno Bernegger, Beat Boner, Alena De Marco, Alina Frei, Eric Gasser, Ashley Hartmann, Nina Hunger, Tabea Liesch, Domenic Nebiker (nicht auf dem Bild), Nina Rietberger, Nadine Roth, Dennis Ties, Alessia Tönz und Jonas Trepp. Eine Woche später (14. April, 10 Uhr) werden konfirmiert: Hanna Büsser, Tom Ebinger, Tabea Huyssen, Silvan Kasper, Leanne Klaas, Bigna Liesch, Sarina Loser, Grace Ongarello, Thomas Rüegg, Gian Andrej Stauffer und Njima von Salis.

Konfs in der Shotokan Karateschule in Chur im November 2017

Schule & Kindergarten

Generation Plastik – Plastikverschmutzung

Die stolzen Kindergärtler mit ihrem Plastik-Sammel-Monster

Das Thema Plastikverschmutzung ist im Moment in aller Munde. So auch im Kindergarten Malans.

Im November 2018 haben sich die Kindergartenkinder aufgrund einer Fachmaturaarbeit während drei Projektwochen mit dem Thema Plastikabfall beschäftigt.

Es war spannend zu erleben, wie die Kinder auf die Thematik eingingen und grosses Interesse zeigten. Nic, unser Praktikant und Student der FMS Chur, gestaltete die Thematik mit viel Ideenreichtum, raffinierten Spielen und diversem Anschauungsmaterial.

Der Höhepunkt der Projektwochen war die Entstehung unseres Plastik-Sammel-Monsters. Dies entstand aus Plastikabfall, welches die Kinder eine Woche lang zuhause gesammelt haben und in den Kindi brachten. Ein eindrücklicher Berg Plastik kam zusammen, den wir zusammenklebten und zu einem Monster formten. Dieses steht nun vor unserem Kindergarten und sammelt weiterhin fleissig Plastikmüll.

Entsorgen macht Spass!

Ein weiteres Highlight war der Besuch auf dem Werkhof Malans. Die Kinder halfen an einem Mittwochvormittag fleissig mit, für die Bevölkerung den Müll zu sortieren und zu entsorgen.

Ziel der Projektwochen war es, die Kinder für die Thematik Umweltschutz und Plastikverbrauch zu sensibilisieren und ihnen aufzuzeigen, dass sie im Kleinen einiges dazu beitragen können unsere Wertstoffe zu schonen.

Herzlichen Dank an Nic und seine Projekt-Arbeit im Kindergarten.

Schule & Kindergarten

Rückblick Schulweihnachtsfeier

Am Donnerstag, den 20. Dezember 2018 fand die Schulweihnachtsfeier der Primarschule und des Kindergartens statt. Hier ein paar Eindrücke der Erst- und Zweitklässler:

- Wir haben mit unseren selbst gebastelten Laternen einen Sternenmarsch gemacht und Lieder gesungen.
- Dann haben wir uns alle in der Schule getroffen und wieder Lieder gesungen.
- Die Zweitklässler haben ein Rollenspiel gezeigt. Unser Thema war Frieden. Das Theater war lustig.
- Alle Klassen haben etwas gezeigt.
- Am Schluss haben alle «Stille Nacht, Heilige Nacht» gesungen. Das war sehr schön.
- Nachher haben wir Punsch getrunken. Die Eltern haben miteinander geredet.
- Am Ende bin ich so müde gewesen dass ich gerne nach Hause gegangen bin.

Vereine

DTV – Zurück zu den Achtzigern

Komm in unsere Turnstunde – wir freuen uns auf dich!

November
Die Turnstunden im November standen ganz im Zeichen der Turnunterhaltung vom 1. Dezember. Unter der Leitung von Irene Dorizzi, Claudine Bruhin und Simona Zwahlen durfte der DTV im Herbst eine Nummer für die Turnunterhaltung einstudieren. Mit dem Thema «Zeitreise» konnten die Turnerinnen begeistert werden. Zu unserem Thema «zurück in die Achtziger Jahre» verbrachten wir einen farbenfrohen, schweisstreibenden Herbst in der Halle.

Dezember
Die erste Turnstunde im Dezember konnte wohlverdient im Thermalbad in Bad Ragaz genossen werden. Nach der strengen Vorbereitungszeit für die Turnunterhaltung konnten wir Körper und Seele etwas Gutes tun und so genossen wir die Zeit im angenehm warmen Wasser. Mit der gewonnenen Energie durften wir anfangs Dezember am Malanser Weihnachtsmarkt die Besucher mit feinen Crèpes verwöhnen. Gegen die Kälte wurde Punsch für Gross und Klein angeboten.

Am 19. Dezember schloss der DTV Malans das Turnerjahr 2018 mit dem traditionellen «Fensterlen» ab. Nach einem Spaziergang quer durch Malans genossen wir den Jahresabschlusstrunk im Balans und verabschiedeten uns in die wohlverdiente Weihnachtszeit.

Januar
Die zweite Turnstunde im Januar konnte sogleich mit einem Alternativprogramm gefüllt werden. Die Turnerinnen übten verschiedenste Pirouetten und andere Kunststücke auf der Eisbahn in Chur.

Am 18. Januar konnte der DTV seine 92. GV im Torkel von Jürg Hartmann abhalten. Mit einem feinen Menü, gutem Wein und spannenden Vorführungen haben wir den Abend genossen. An der GV durfte der DTV mit Ellen Capaul stolz ein neues Ehrenmitglied aufnehmen.

Möchtest du coole Turnstunden und abenteuerreiche Ausflüge im DTV Malans erleben? Dann informiere dich doch auf unserer Homepage (www.dtvmalans.ch) oder melde dich direkt bei Sabrina (Telefon 079 829 48 40). Die Turnstunde findet jeweils am Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr statt.

Für den DTV Malans: Claudia Meyer

Vereine

Frauenverein – !Wanted ! . . .

. . . für den Seniorentanz-Nachmittag

Denkst du manchmal «Ich würde ja schon in einem Verein mithelfen, aber ich möchte mich nicht zu fest verpflichten und kann nicht viel Zeit dafür einsetzen?»

Dann wäre DAS doch etwas für dich:
Wir suchen jemanden, der bereit wäre, zweimal im Jahr den Senioren-Tanznachmittag zu organisieren und zu leiten, sowie drei oder vier Frauen, die Freude daran hätten, bei der Durchführung mitzuhelfen.

Dieser beliebte gesellige Anlass ist sehr überschaubar bezüglich Zeitaufwand und Organisation.

Selbstverständlich stehen wir vom Vorstand dir bei Bedarf und Wunsch gerne unterstützend zur Seite, aber der Tanznachmittag kann eigenständig und unabhängig vom Vorstand organisiert und durchgeführt werden. Eine Vereinsmitgliedschaft ist ebenfalls nicht unbedingt erforderlich.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann nimm doch gleich Kontakt mit uns auf und wir geben dir sehr gerne unverbindlich nähere Auskünfte.

Auskunft erteilt gerne Irene Kindschi, Telefon 077 428 42 34

. . . für das Kranzen

Das Kranzen gehört ebenfalls zu den traditionellen Anlässen des Frauenvereins Malans. Durch die zuverlässige Mithilfe von unseren treuen kreativen Frauen und dem guten Verkauf der Werke an die einheimische Bevölkerung dürfen wir jedes Jahr einen ansehnlichen Betrag erwirtschaften, den wir verschiedenen Wohltätigkeitsorganisationen im Kanton zukommen lassen können.

Nun suchen wir jemanden, der Freude daran hat sich kreativ einzubringen, das Kranzen zu koordinieren, zu leiten und Ansprechpartnerin zu sein für die Helferinnen.

Eine Vereinsmitgliedschaft ist dafür nicht zwingend erforderlich.

Natürlich muss die Organisation nicht allein bewerkstelligt werden. Es geht vor allem darum, die Fäden in der Hand zu halten und verantwortlich zu sein für die Abläufe.

Selbstverständlich kannst du dabei jederzeit auf die Hilfe des Vorstandes sowie des Teams der Kranzerfrauen zählen. Da das Kranzen einmalig im Jahr stattfindet, ist auch der Zeitbedarf begrenzt und lässt sich gut planen.

Wir würden uns riesig freuen über dein Interesse und sind jederzeit gerne für nähere Auskünfte bereit.

Auskunft erteilt gerne Irene Kindschi, Telefon 077 428 42 34

Vereine

TV Malans mit neuem Präsidenten

Der Vorstand des TV Malans.

Anfangs Januar 2019 fand die 77. Generalversammlung des Turnverein Malans im Torkel vom Weinbau Jürg Hartmann statt. Nach sieben Jahren im Vorstand wurde der Präsident Peter Hartmann verabschiedet. Der Turnverein Malans dankt ihm für seine jahrelange und grossartige Arbeit. Neu übernimmt Adrian Villinger das Amt des Präsidenten und wird von Manuel Rüdisühli als Vize-Präsident unterstützt. Wir freuen uns auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr.

Von links nach rechts:
Roland Schister (Oberturner)
Livio Benz (Materialwart)
Bigna Schaniel (J&S Coach)
Adrian Villinger (Präsident)
Jolanda Kunz (Aktuarin)
Manuel Rüdisühli (Vize-Präsident)
Daniel Senteler (Kassier)

JAHRESKONZERT 2019

Freitag
1. März 2019
ab 20.00 Uhr
Konzertabend
Theater – Verlosung

Samstag
2. März 2019
ab 20.00 Uhr
Konzertabend – Theater – Verlosung
Tanz mit Beat Hobi – BAR

MZH Eschergut Malans
Ihren Besuch schätzen wir als aktive Unterstützung unseres Vereins.

Natur- und Landschaftskommission

Auswertung Hermelinprojekt 2018

Hermelin im Winterpelz

Nic Rüdisühli.

Wie in der Hauszeitung vom Frühjahr 2018 angekündigt, berichten wir über die Resultate des Suchprojektes zum Tier des Jahres und anderen Kleinsäugetieren in Trimmis, Untervaz, Zizers, Mastrils, Malans und Fläsch.

Dieses Suchprojekt wurde von Jürg Paul Müller (ehem. Direktor Naturmuseum) und Josias Orlik (Praktikant bei Pro Natura) geleitet und in Malans durch die Natur- und Landschaftskommission lokal betreut. Dazu wurden Holztunnels ausgelegt und mit Papieren und Stempelkissen versehen. Die Trittsiegel dienen als Nachweis.

Im ganzen Rheintal ging in den Monaten April bis Mai 2018 bei den 70 Spurentunnels kein Hermelin durch eine Spurenbox. Nachweise gab es aber für Steinmarder, Wanderratten, Gartenschläfer, Iltis, Siebenschläfer, Steinmarder und im Spätsommer/Herbst noch vom Mauswiesel.

In Malans beschränkten wir das Beobachtungsgebiet auf die Talebene. Hier beklagen Landwirte eine hohe Schermauspopulation. Das Hermelin wäre da als natürlicher Fressfeind ein will-

Das Hermelin – flinker Flitzer mit zwei Anzügen

Gertenschlank, durchschnittlich rund 300 Gramm schwer und etwa so lang wie ein Schullineal: Diese Körpereigenschaften machen es dem Hermelin leicht, durch Mausgänge, Asthaufen oder Gestrüpp zu stöbern. Wenn es nicht ruht, ist das Hermelin quirlig unterwegs. Es schlägt gelegentlich akrobatische Kapriolen.

Das Rückenfell des Hermelins ist im Sommer rotbraun gefärbt, der Bauch gelblich-weiss. Im Winter nimmt das ganze Fell eine schneeweisse Färbung an. Ein einziger Fellbereich bleibt ganzjährig in sattes Schwarz getaucht, nämlich die üppige Schwanzquaste. Sie ist das sichere Unterscheidungsmerkmal des Hermelins gegenüber seinem sehr ähnlich aussehenden kleinen Verwandten, dem Mauswiesel.

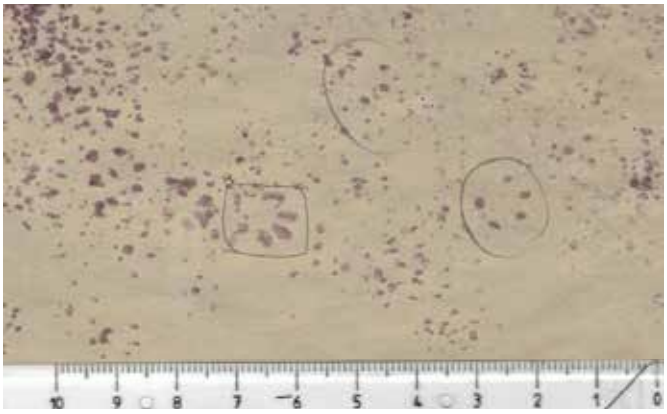
Das schlanke Hermelin braucht viel Energie, um sich warm und fit zu halten. Bis zu 40 Prozent seines Körpergewichtes muss es sich täglich erjagen. In der Landwirtschaft ist das Hermelin als Mäusejäger sehr willkommen. Es frisst durchschnittlich ein bis zwei Mäuse pro Tag, Schermäuse im Tal, Schneemäuse im Gebirge.

Für das Hermelin ist die Welt dort in Ordnung, wo etwas «Unordnung» herrscht. Ein Steinhaufen hier, ein ungemähter Wiesenstreifen dort, ein Bächlein oder eine Hecke dazwischen: Das Hermelin braucht gut vernetzte Kleinstrukturen. Das Tier des Jahres 2018 ist deshalb auf eine naturfreundliche Landwirtschaft angewiesen.
(Quelle: Pro Natura)

Rotmarkierte Flächen: Untersuchte Gebiete

kommener Bewohner. Die Gebiete Rohanschanze und Heuteiler wurden mit je zehn Spurentunnels ausgestattet und Rütibächli, Rütenen und alte Sage mit je fünf Tunnels und Stempelkissen.

In der Rohanschanze und im Heuteiler konnten wir ausser Kleinnagern (Mäuse) keine Kleinsäugetiere nachweisen. Am Rütibächli dafür Wanderratten und in den Rütenen Mauswiesel sowie Siebenschläfer.



Trittsiegel mit Spuren von Waldmäusen, Mauswieseln (eingekreist) und Siebenschläfern (Quadrat)

Erste Thesen stehen zur Diskussion:

- Rohanschanze:
  Der Lebensraum mit vielen Hecken und Unterholz als Deckung vor Greifvögeln ist zwar optimal, aber der fehlende Zugang zu Wasser hält die Tiere fern.
- Heuteiler:
  Das Futterangebot mit vielen Schermäusen ist zwar hoch und einzelne Hecken böten Schutz, aber es ist kein Wasser vorhanden.
- Rütibächli:
  Wanderratten und Dachse belegen dieses Revier.
- Das landwirtschaftliche Umfeld um den Freilaufstall der Familie Clavadetscher böte zwar viel Unterschlupf und Nahrung, wohl aber auch viel Störung.
- Rütenen und alte Sage:
  naturnahe Bewirtschaftung und Unterholz mit max. 150 m Zugang zu Wasserstellen scheint Mauswiesel und Siebenschläfer zu passen. Besonders Gefallen fand der Mauswiesel an den Holzbeigen.

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner
Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30
E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

Für jede Lebensphase die richtige Bank
Individuell und ganzheitlich
Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.
raiffeisen.ch/buendner-rheintal

DIE BERATERBANK
RAIFFEISEN

Unter allen richtigen Einsendungen verlost die Gemeinde Malans eine Tageskarte der SBB.

Ab Ausgabe 2 der neuen Hauszeitung besteht die Möglichkeit, in diesem Feld zu inserieren. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Giulia Büsser (s. Impressum).

Lösungswort einsenden bis 25. März an:
Gemeinde Malans, Redaktion Hauszeitung, Giulia Büsser, Dorfplatz 8, 7208 Malans, Stichwort «Rätsel Hauszeitung 1.2019» oder per Mail an giulia.buesser@malans.ch

Dies & Das

Danke für die Kunstwerke auf dem Weg

Fotos vom
22. September 2017

Ich wanderte wie so oft mit meiner Nachbarin durch den Buchwald nach Jenins. Plötzlich bemerkten wir vor uns etwas Rundes, Besonderes, Neues mitten im Weg. Beim Näherkommen entpuppten sich die Kreise als wahre Kunstwerke, filigran und zierlich aus Blättern, Ästlein, Moos, Baumrinde, Steinen, Tannzapfen und Pilzen geschaffen: Zwei «Natur-Mandalas», die den Weg verschönerten!

Wer hatte wohl diese aufwendige Arbeit mit so viel Sorgfalt und Fleiss geschaffen? Die Bilder waren ebenso wunderschön, kostbar und wertvoll wie vergänglich.

Wir freuten uns und genossen staunend den Anblick. Mir kamen die drei Wertekategorien von Viktor E. Frankl in den Sinn, dem bekannten Wiener Psychiater, der im zweiten Weltkrieg vier Konzentrationslager überlebte:

- Beim kreativen Tätigsein wie auch im Umgang mit täglichen Aufgaben sind wir leistungs- und arbeitsfähige Menschen (Schöpferische Werte).

- In der Bewunderung für die Sorgfalt und Schönheit der Kunstwerke und der Natur sind wir genuss- und liebesfähig (Erlebniswerte).

- Der höchste Wert ist die innere Haltung, die durch die Einstellungswerte verdeutlicht wird: Wenn wir Schicksalsschläge würdevoll ertragen, wenn wir uns mit einer schweren Erfahrung versöhnen können, wenn wir Leiden anderer teilen können, sind wir leidensfähig. Das Leben lehrt uns, auch bei Schwierigkeiten bestehen zu können. Wir dürfen dieses Ertragen als Leistung anerkennen. Das Tragen des Unvermeidbaren wird zur wertvollen, ja zur kostbaren Leidensfähigkeit.

Herzlichen Dank den begabten Menschen, die diese Kunstwerke vollbracht haben!

Gertrud Donatsch
Malans, Dezember 2018

A. Mazzucchelli
Baugeschäft / Kundenmaurer
7208 Malans Telefon 081 322 62 08
Natel 079 681 91 20
Kundenarbeiten – Umbauten
Renovationen

Chawi's Malanser Stube

Karlihofstrasse 2
7208 Malans

Tel.: 079 541 10 69
info@chawis-malanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch

Asiatische- und gutbürgerliche Küche – mit frischen Produkten frisch zubereitet

Mittags
Montag bis Freitag – der ideale Ort für eine schnelle, günstige, gesunde und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch.
Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Abends
Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen. Warme Küche bis 22:00 Uhr

Sonntags
ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet mit warmer Küche.

Take Away
Kann abgeholt werden während den Öffnungszeiten.

Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**.

Jetzt testen und erleben.
gkb.ch/digital

Graubündner Kantonalbank

Kalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit
Februar			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
MI 6	Chrabbelgottesdienst (Evang. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	10 Uhr
DO 14	Workshop neue Medien (Frauenverein)	Oberstufenschulhaus	
SA 16	1. GRTV Spieltag Jugend (DTV Malans)	Turnhalle Malans	8.30–16.00 Uhr
MI 20 oder FR 22	Anfängerkurs Bauch, Beine, Po (Frauenverein)	Alterssiedlung	
MI 27	Mittagessen für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	12.00 Uhr
Mi 27	Anlaufstelle für Altersfragen (Pro Senectute)	Alterssiedlung, kostenlos	14.00–16.00 Uhr
März			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
FR 1 und SA 2	Konzert und Unterhaltungsabend (Musikgesellschaft)	Turnhalle Eschergut	
MI 6	Chrabbelgottesdienst (Evang. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	10 Uhr
SA 23 – SA 30	Entschlackungswoche (Frauenverein)	Alterssiedlung	
MI 27	Mittagessen für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	12.00 Uhr
MI 27	Anlaufstelle für Altersfragen (Pro Senectute)	Alterssiedlung, kostenlos	14.00–16.00 Uhr
April			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
MI 3	Chrabbelgottesdienst (Evang. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	10 Uhr
SA 6	Bring-Hol-Tag (Frauenverein)	Werkhof, Gemeinde Malans	
MI 24	Mittagessen für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	12.00 Uhr
MI 25	Anlaufstelle für Altersfragen (Pro Senectute)	Alterssiedlung, kostenlos	14.00–16.00 Uhr

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie
bei den Organisatoren, auf der Homepage www.malans.ch
und via Anschlagkästen der Gemeinde.
Meldungen über Veranstaltungen bitte an:
IGM, Andrea Frei, 079 406 12 24, andrea.frei@spin.ch

IGM
InteressenGemeinschaft Malans